

Deutsche Wohnen ist Partner des Smart Home Projekts B-Colab

Berlin, 15. Februar 2018. Intelligente Glühbirnen oder Apps, mit denen sich die Heizung regulieren lässt - die Entwicklungen von Smart-Home-Technologien und die damit einhergehende Digitalisierung verändern die Wohnungswirtschaft. Gleichzeitig werden Digital Natives, die mit dem Internet aufgewachsen sind und diesen Techniken offen gegenüber stehen, immer wichtiger für Unternehmen. Das Projekt B-Colab, für das die Deutsche Wohnen mit dem Institute of Electronic Business und den Spezialisten für Gebäudeautomation iHaus mit deren gleichnamiger Smart Home App kooperiert, bringt beide zusammen und erforscht u.a. die Vorteile der neuen Technologien für ein intelligentes Zuhause.

B-Colab – das steht für Berlin, Co-Working und Laboratory. Co-Living kann man hinzufügen, denn das Projekt sieht vor, dass die Teilnehmenden auch zusammen wohnen. Konkret heißt dies, dass Studentinnen des Masterstudiengangs Online-Kommunikation der Hochschule Anhalt für ihr Praxissemester in einer Wohnung der Deutsche Wohnen leben und währenddessen Begleitforschungen für das Immobilienunternehmen durchführen.

In der seit Oktober 2017 bestehenden Smart-WG verbinden sich Co-Working und Co-Living auf verschiedene Weise. Während die Studentinnen zusammen wohnen, werden sie in ihrem WG-Alltag von Smart-Home-Technologie unterstützt. Sie testen verschiedene smarte Tools auf Alltagstauglichkeit. Dabei stehen die Fragen im Vordergrund, wie eine Wohnung der Zukunft ausgestattet sein könnte und welche Lösungen und Möglichkeiten es gibt, die für alle Zielgruppen machbar sind.

Die dafür benötigte intelligente Ausstattung kommt vom Münchener Entwickler [iHaus](#), mit dessen gleichnamiger Smart Home App die Anwendungen sowohl aus dem Neubau- wie auch Nachrüstbereich gesammelt und mit einer gemeinsamen Oberfläche gesteuert werden können. Smart wird es unter anderem mit steuerbaren Glühbirnen, intelligenten Rauchmeldern, WLAN-Steckdosen, einer energieeffizienten Heizungssteuerung und Fenstersensoren. Auch die internetbasierte, intelligente, persönliche Assistentin Alexa gehört zum Rundum-Smart-Paket.

Im Sinne des Co-Workings zwischen Digitaltalenten und Mitarbeitern der Deutsche Wohnen wird das Themenfeld „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ untersucht mit dem Ziel dieses noch besser den Bedürfnissen der Mitarbeiter anzupassen und zu digitalisieren. Neben der Möglichkeit, dafür im Homeoffice der Smart WG zu arbeiten, wurde den Studentinnen ein eigener Co-Working Arbeitsplatz bei der

Deutsche Wohnen zur Verfügung gestellt. „Mit dem Projekt B-Colab, das Unternehmen, Digital Natives und gelebte Alltagsforschung zusammen bringt, erlangen wir wichtige Erkenntnisse für die zunehmende Digitalisierung unserer Branche. Gleichzeitig profitieren die Mitarbeiter der Deutsche Wohnen von den Untersuchungen zum Gesundheitsmanagement. Und nicht zuletzt haben die Bewohnerinnen der Smart-WG eine ebenso lehrreiche wie spannende Zeit. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten“, fasst Marcus Eilers, Leiter Unternehmensentwicklung und Strategie bei der Deutsche Wohnen, die Vorteile des spannenden Projekts zusammen.

Welche Erfahrungen die Studentinnen mit der smarten Technik in ihrer Wohnung machen, lässt sich nun auch auf dem Blog der WG nachlesen: www.diesmartwg.com.

Deutsche Wohnen SE

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 30. September 2017 insgesamt 163.000 Einheiten, davon 161.000 Wohneinheiten und 2.500 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist im MDAX der Deutschen Börse gelistet und wird zudem in den wesentlichen Indizes EPRA/NAREIT, STOXX® Europe 600 und GPR 250 geführt.

Institute of Electronic Business e.V. (IEB)

Das Institute of Electronic Business e.V. (IEB) ist das größte An-Institut der Universität der Künste Berlin und leistet seit 1999 den Transfer von neuesten Erkenntnissen aus der anwendungsorientierten Forschung zur Wirtschaft. Dabei versteht sich das Institut als unabhängiger Experte aus der Wissenschaft, der im Bereich der digitalen Kommunikation marktnahe Trends identifiziert, Herausforderungen für Unternehmen erkennt und diese mit innovativen Lösungen darin unterstützt, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um in Zeiten rasanter Medienentwicklung mit Sicherheit erfolgreich zu sein.

iHaus AG

iHaus hat eine Softwarelösung zur Steuerung und Verknüpfung aller internetfähigen Geräte entwickelt und versteht sich als Systemintegrator für Devices der Bereiche Smart Home und Internet of Things (IoT). Die Wurzeln der iHaus AG liegen in der Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH, die mit ihrer mehr als zwanzigjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Gebäudesteuerung und Netzwerktechnologie die Basis für die Entwicklung von iHaus bildet. Mit der iHaus App bietet iHaus eine Plattform, mit der netzwerkfähige Geräte auch von unterwegs im Haus gesteuert und herstellernerneutral untereinander vernetzt werden können. Es handelt sich um eine offene, integrative und zukunftsichere Lösung, die sich an den Anforderungen und Wünschen der Anwender orientiert.

Deutsche Wohnen is a partner of the smart home project B-Colab

Berlin, 15 February 2018. Intelligent light bulbs, or apps which you can use to control the heating – the developments in smart home technology and the accompanying processes of digitisation are changing the housing industry. At the same time, “digital natives”, who have grown up with the internet and are open to such technology, are becoming increasingly important for companies. B-Colab is a project in which Deutsche Wohnen is cooperating with the Institute of Electronic Business and iHaus, who are specialists in automated buildings and have a smart home app of the same name. The project brings digital natives and smart home technology together and researches, amongst other things, the advantages of these new technologies in creating an intelligent home.

B-Colab stands for Berlin, co-working and laboratory. One can add “co-living” as well because the project also involves the participants living together. What this means is that students on the master’s degree course in online communication at the Anhalt University of Applied Sciences are spending their practical semester living in a Deutsche Wohnen flat whilst carrying out accompanying research for the company.

In the shared accommodation, which has existed since October 2017, co-working and co-living are combined in a variety of ways. Whilst living together, the students are supported in their day-to-day lives in the flat by smart home technology. They test various smart tools to see if they work to meet everyday needs. In all of this, the most important questions being addressed are how a flat of the future might be equipped and what solutions and options there are that are viable for all target groups.

The intelligent equipment needed for this project comes from the Munich-based developer [iHaus](#), with whose smart home app of the same name newly designed as well as retro-fitted devices are collated and can then be managed using a single user interface. These smart devices include controllable light bulbs, intelligent smoke alarms, WLAN sockets, a system for the energy-efficient control of heating, and window sensors. Moreover, the internet-based, intelligent personal assistant Alexa is part of this all-round smart package.

As part of the co-working between digital natives and employees of Deutsche Wohnen, the topic of corporate health management is being investigated. The aim here is to adapt the management of health even more successfully to the needs of employees and to digitise the processes involved. As well as having the option of working on this topic in the home office of their smart accommodation, the students

were also given their own co-working space at Deutsche Wohnen. Marcus Eilers, Head of Corporate Development and Strategy at Deutsche Wohnen, summarises the advantages of this exciting project as follows, “With the B-Colab project, which brings together the company, digital natives and research based on everyday experiences, we are acquiring important knowledge to help us manage the increasing level of digitisation in our sector. At the same time, the employees of Deutsche Wohnen are benefitting from these investigations into health management. And last but not least, the students living in the smart flat are having an instructive and interesting time. So, it’s a win-win situation for everyone involved.”

You can read about the experiences the students are having with the smart technology in their flat on their dedicated blog: www.diesmartwg.com.

Deutsche Wohnen SE

Deutsche Wohnen is one of the leading publicly listed property companies in Germany and Europe with a business focus on managing and developing its portfolio, which consists mainly of residential properties. As at 30 September 2017, the portfolio comprised approximately 163,500 units in total, of which 161,000 were residential and 2,500 commercial. The company is listed in the Deutsche Börse’s MDAX and is also included in the leading indices EPRA/NAREIT, STOXX® Europe 600 and GPR 250.

Institute of Electronic Business (IEB)

The Institute of Electronic Business e. V. (IEB) is the largest associated institute of the Universität der Künste Berlin and has been transferring the latest findings from application-oriented research to industry since 1999. The institute sees itself as an independent expert from science, who identifies market-oriented trends in the field of digital communication, identifies challenges for companies and supports them with innovative solutions to make the right decisions in order to be successful in times of rapid media development.

iHaus AG

iHaus has developed a software solution for linking and managing all internet-based devices and sees itself as a systems integrator for devices concerned with the smart home and the Internet of Things (IoT). The roots of iHaus AG lie in the company Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH. With its more than 20 years of experience in buildings management and network technology, this company formed the basis for the development of iHaus. The iHaus app provides a platform with which internet-based devices can be managed – remotely as well – and can be interconnected irrespective of the manufacturer. This is an open, integrative and future-proof solution which is responsive to the needs and wishes of the user.